

 Alt-Katholisch

Gemeindebrief

Heidelberg-Ladenburg / Odenwald-Tauber

Nr. 3/2023 | Oktober 2023 – November 2023



Katholische Pfarrgemeinde
der Alt-Katholiken
Heidelberg-Ladenburg
Odenwald-Tauber

www.heidelberg.alt-katholisch.de

Für alle. Fürs Leben.
alt-katholische Kirche.

Danken ...

In der psychologischen Forschung wurde festgestellt, dass Danken gut tut, zu größerer Zufriedenheit führt und den Blick für Chancen und Möglichkeiten öffnet.

In unserem Glauben danken wir Gott für die Schöpfung, für alles, was wir zum Leben benötigen, für unser Leben, für die Menschen um uns herum. Damit stellen wir uns in ein größeres Ganzes, das uns verbindet. Das ist ein heilsames Geschehen. Mir persönlich fehlt gelegentlich in dieser religiösen Dankbarkeit ein Zwischenschritt. Sagen wir den Pflanzen, den Gegenständen, den Menschen selbst erst einmal danke? Das mag komisch klingen. Wenn man bei dem Tischgebet mit den Lebensmitteln redet, die vor einem auf dem Teller liegen, könnte man meinen, man sei etwas meschugge. Aber hat nicht das Essen, das Tier und Gemüse auf unseren Tellern ein Danke verdient, oder die Schnittblumen auf dem Tisch und die Blumen am Wegesrand? Bei Menschen mag das Danken etwas besser gelingen. Ist das wirklich so? Wann habe ich das letzte Mal einem Menschen, danke gesagt, dass er in meinem Leben ist? Zugegeben, das kann sich schnell sehr merkwürdig anfühlen, und der Dank drückt sich dann hoffentlich eher im Umgang und Aufmerksamkeiten aus.

Das alles heißt aber nicht, dass man das Schwierige im Leben nicht sieht. Auch dieses braucht seinen Umgang. Im Dank liegt der Fokus anders, wir

verbinden uns in Anerkennung der Dinge und Lebewesen mit der Kraft des Lebens. Nennen wir es den Geist Gottes, der Ruach, der Kraft aus der Höhe, wie Jesus es im Lukasevangelium selbst beschreibt. An seinem Umgang mit der Welt können wir das Danken lernen. Wir brauchen hierfür, so wie er es gelebt hat, Aufmerksamkeit für die Um- und Mitwelt, Entdeckungsgeist, Empathie und Sprache, um dem Dank Ausdruck zu geben.

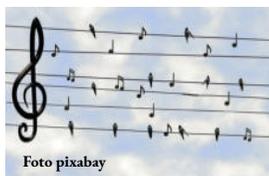
Gemeinde ist ein Ort, wo die Kraft Gottes in unserer Dankbarkeit spürbar werden kann. Gemeinsam loben und danken wir Gott im sogenannten Lobpreis. Wir können auch der Gemeinschaft gegenüber dankbar sein, dass wir uns begegnen, die wir wahrscheinlich sonst wenig miteinander zu tun hätten. Uns verbindet die Energie Gottes und das ist ein Phänomen, das mich immer wieder zum Staunen bringt.

So danke ich Euch und Ihnen allen, die Ihr Euch engagiert, mitorganisiert, mitdenkt oder einfach nur da seid. Nutzen wir unsere synodalen Möglichkeiten, Kirche zu gestalten in unseren Gemeindeversammlungen, wie diese jetzt im November, oder auf den Synoden. So sind wir Geschenk füreinander und manchmal auch Aufgabe.

Mit herzlichem Dank

Ihr / Euer Pfarrer *Alexander Eck* ■

VIERSTIMMIG!



Liebe Vierstimmig Interessierte, liebe Gemeindemitglieder, bzw. alle, die Freude am Singen haben,

für alle, die Vierstimmig noch nicht kennen: Wir treffen uns etwa einmal im Monat und singen vierstimmige Lieder für unsere Gottesdienste. Wir arbeiten mit Vierstimmig nicht auf Auftritte hin, die Idee ist vielmehr, dass wir im Gottesdienst von unserem Platz aus statt der Melodiestimme auch andere Stimmen singen können und somit mehr Klangfülle den Gottesdienst bereichern.

Die nächsten Termine sind montags am **16. Oktober** und **13. November**, jeweils **19.30 – 21.00 Uhr**.

Wir freuen uns aufs gemeinsame Singen.

Thomas Härtlein ■

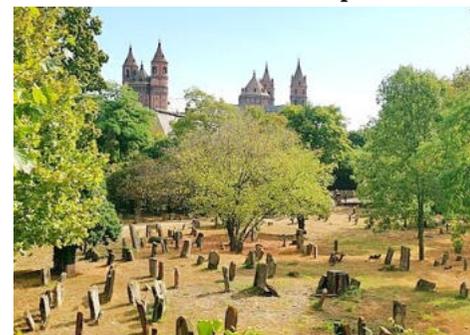
Erstkommunion 2024

Im kommenden Jahr werden wir wieder einige Erstkommunionkinder haben. Beim letzten Familientreff hatten wir uns schon etwas ausgetauscht. Bitte alle Interessierte sich im Pfarramt melden. ■



Gemeindeausflug am 15. Oktober

Der diesjährige Gemeindeausflug wird uns nach Worms führen. Der älteste jüdische Friedhof Europas, der „Heilige Sand“ und der Wormser Dom stehen im Mittelpunkt unseres Ausflugs. Da



eine Busfahrt ab Heidelberg zu kostspielig wäre, wollen wir individuell nach Worms fahren - mit der S-Bahn (s. unten) oder

mit dem PKW.

Folgender Ablauf ist geplant.

10.15 Uhr Treffen am Eingang zum Jüdischen Friedhof

10.30 – 11.30 Uhr Führung auf dem Jüdischen Friedhof

12.00 – 14.00 Uhr gemeinsames Mittagessen

14.15-15.15 Uhr Führung im Dom und um den Dom herum

15.30 Uhr Gottesdienst in der evangel.

Magnuskirche (nahe Dom)

Verbindung **S-Bahn: Heidelberg – Worms:**

Heidelberg Hauptbahnhof ab: **8.43** S1 Richtung Schifferstadt (Gl.1) Mannheim Hauptbahnhof an: **9.01** (Gl.1)

Mannheim Hauptbahnhof ab: **9.15** S6 Richtung Mainz (Gl.1)

Worms Hauptbahnhof an: **9.38**

Vom **Hauptbahnhof** sind es ca. **15 Minuten zu Fuß** bis zum „Heiligen Sand“: Fußgängerzone bis zum Anlagenring rechts -dann immer gerade aus.
– Für die **Führungen** entstehen **keine Kosten** (Übernahme durch die Gemeinde bzw. Sponsoren).

Wichtig – betr. Anmeldung: Man kann sich entweder auf einer **Liste in der Kirche** – oder in einer **Liste in der Rundmail der Gemeinde** eintragen (siehe Homepage) oder einfach **im Pfarramt melden**.

Bei Fragen könnt Ihr/können Sie gerne Karl-Friedrich Schwarz per email (k.f.schwarz@freenet.de) oder Telefon (06205/2871189) kontaktieren. ■

Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Schwestern und Brüder!



Der Kirchenvorstand lädt Sie zur zweiten Gemeindeversammlung im Jahr 2022 am **Sonntag, den 19.11.2023**

herzlich ein.

Wir beginnen um **10:00 Uhr** mit der Eucharistiefeier in der Erlöserkirche. Die anschließende Zusammenkunft findet dann im Gemeindezentrum in der Kaiserstraße 5 statt.

Während der Pause gibt es wie immer ein Mittagessen (verschiedene Suppen). Listen werden hierzu noch ausgelegt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Bericht des Pfarrers
Bericht des Kirchenvorstands
Wahl einer Ersatzkandidatinn KV
Wahl einer Synodalin & ErsatzkandidatIn
Finanzen
Kurzer Überblick Stand 2023
Baumassnahme Kaiserstraße
Wahl Kassenprüfer
Bericht des Diakoniekreises
Ausblick und Termine 2024
Jubiläum 2024
Diverses

Anträge auf Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung richten Sie bitte bis spätestens eine Woche vor der Gemeindeversammlung an mich, den Vorsitzenden des Kirchenvorstands.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!
Alexander Eck, Vorsitzender ■

Glaubensgespräche

Es ist gut, sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen und ihn vernünftig verantworten zu können. Wir wollen uns mit Themen beschäftigen, die uns bewegen und der Frage nachgehen, wie wir als christliche Menschen in unserer Zeit, den Glauben verstehen, Antworten geben können oder auch Fragen stellen. Alle Teilnehmenden können sich frei einbringen. Themenvorschläge können gerne an den Pfarrer gemacht werden.

Die nächsten Termine sind **mittwochs**:
25.10. und **29.11.**

jeweils von **19:30 – 21:00 Uhr**.

Das aktuelle Thema wird in den Gottesdiensten angekündigt und kann auch auf unserer Gemeindeseite im Internet erfahren werden. ■



Foto pixabay

Frühstückstreff: Liturgie+Glaube



Foto pixabay

Welche Elemente beleben unseren Gottesdienst und welche liturgischen Formen gibt es? Wie feiern und wollen wir als Gemeinde Gottesdienst feiern? Bei

einem geselligen Frühstück geben wir diesen Fragen Raum.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen am **Samstag, den 04.11.** um **10:00 Uhr** im **Gemeindezentrum** ■

Familiengottesdienste



Einmal im Monat wird der Gemeindegottesdienst besonders „familienfreundlich.“ Wir sind noch auf der Suche nach einem geeigneten Format. Entweder es findet ein eigener Kinderwortgottesdienst statt, mitgestaltet von Gemeindegliedern, oder der Gottesdienst ist für alle gestaltet. So werden auch die Erwachsenen mit einbezogen und erhalten die Chance das eine oder andere im Glauben nochmal mit anderen Augen zu sehen. Die Gottesdienste sind im Terminplan mit dem Familiengottesdienstzeichen ausgewiesen. Herzliche Einladung! ■

FREIZEIT-Wochenende für Kinder und Jugendliche von 7-14 Jahren

Bild von pressfoto auf freepik



Liebe Kinder und Jugendliche, wir laden euch ein, ein Wochenende lang miteinander zu spielen, zu singen, zu basteln und zu feiern. Wenn ihr zwischen 7 und 14 Jahren alt seid und Lust habt, mit anderen Kindern und

Jugendlichen ein FREIZEIT-Wochenende zu verbringen, dann meldet Euch an. Wegen einer Anmeldung fragt im Pfarramt Eurer Gemeinde nach. Wir freuen uns auf euch!!!

Sabine Clasani und Daniel Saam

Wo: Dekanatsjugendheim Hahnenhof,
76889 Oberschlettenbach
Beginn: Freitag, den 17. November 2023
um 17:30 Uhr
Ende: Sonntag, den 19. November 2023
um 12:00 Uhr
Kosten: 20 Euro pro Person

Kirchenkaffee



Foto pixabay

Herzliche Einladung im Anschluss an den Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch zu kommen. Unser Kaffee-Team, Ingrid Schuster und Gudrun Sillge, sucht noch nach etwas Unterstützung besonders für

Notfälle. Wer gerne bereit ist einmal einzupringen, bitte bei Ingrid Schuster melden.

Ansonsten sind Beiträge in Form von haltbarer Milch, Kekse etc. herzlich willkommen. ■

Treffen mit dem Pfarrer

Gerne komme ich Sie zu Hause oder auch im Krankenhaus besuchen oder wir treffen uns auf einen Kaffee.

Für geistliche Begleitung (spiritual coaching) oder ein Gespräch bin ich jederzeit ansprechbar. Und falls Sie das Sakrament der Stärkung und Heilung wünschen, wenden Sie sich bitte an mich. Und natürlich müssen Sie für einen Besuch nicht erst krank werden.

Ihr/Euer Pfarrer Alexander Eck ■



Beitritte



Foto pixabay

Wir begrüßen sehr herzlich in unserer Gemeinde: Katarzyna Maciak und Alicia Kaupa. Wir freuen uns auf ein gutes Mit- und Füreinander! ■

Oktober 2023

So	01.10.	10:00	Erntedank – Danktag für die Schöpfung Eucharistiefeier	
Sa	07.10.	18:00	27. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier	
So	15.10.	11:00	Gemeindeausflug (siehe Seite 4)	
Mo	16.10.	19:30	Vierstimmig!	
So	22.10.	10:00	29. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier	
Mo	25.10.	19:30	Glaubensgespräch	
So	29.10.	10:00	30. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier	
Di	31.10.	19:30	Ökumenischer Reformationsgottesdienst in der Heiliggeistkirche	



Foto F. Liebel

November 2023

Sa	04.11.	10:00	Frühstückstreff: Glaube+Liturgie	
So	05.11.	10:00	31. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier	
Sa	11.11.	18:00	32. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier Mit Sakrament der Stärkung und Heilung	
Mo	13.11.	19:30	Vierstimmig!	
So	19.11.	10:00	33. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier Gemeindeversammlung	
So	26.11.	10:00	Eucharistiefeier mit Totengedenken	
Mo	29.11.	19:30	Glaubensgespräch	

Übertragung der Gottesdienste

Übertragungen der Gottesdienste werden auf der Homepage und in der Rundmail bekannt gegeben. Wir sind gerade dabei, die Technik zu überprüfen. Veränderungen werden auf der Homepage und in der Rundbrief mitgeteilt.



Termine 2023

So	01.10.	Erntedank
So	15.10.	Gemeindeausflug
Do	02. - 05.11.	baf-Treffen
So	19.11.	Gemeindeversammlung

Seelsorgebezirk Odenwald-Tauber

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der alt-katholischen Gemeinde Würzburg in der Kapelle St. Martin, Friedenstraße 3. Hier findet jeden Sonntag um 10.00 Uhr eine Eucharistiefeier statt. Wir sondieren zurzeit die Möglichkeiten nach Gottesdiensten und werden darüber in den kommenden Wochen informieren. Bis auf Weiteres finden leider keine Gottesdienste im Pfalzgrafenstift in Mosbach statt. ■

Zuhause

*Die Toten
sind uns
ein Zuhause
voraus*

*während wir
unsere Jahre
sammeln
wie Halzscheite
im Herbst*

*leben sie schon
im Feuer
unsterblicher
Liebe*

Wilhelm Bruners

Gottesdienst mit Gedenken
unserer Verstorbenen am
26. November um 10:00 Uhr

Gott queer gedacht

Der Direktor des alt-katholischen Seminars Bonn, Professor Andreas Krebs, stellt seine Überlegungen



und Erkenntnisse zur queer-theologischen Diskussion.

Veransalter sind die alt-katholische Gemeinde Mannheim-Ludwigshafen und das Ökumenische Bildungszentrum Mannheim (sanctclara). Der Abend wird vom Landtag Baden-Württemberg finanziert.

18. Oktober (online)

18:30 – 20:30 Uhr

Anmeldung bis 13.10. an: service@sanctclara.de ■

Hochzeiten

Am 26. August haben Katarzyna Maciak aus unserer Gemeinde und Michael Spieß in Polen geheiratet. Wir wünschen Gottes guten Segen und alles Gute. ■



Foto Pixabay

Rundbrief - Newsletter



Gerne können Sie sich für unseren **Newsletter** anmelden. Dieser erscheint einmal pro Woche und wird als E-Mail verschickt. Hier werden Sie aktuell auf die



kommenden Termine und Aktionen hingewiesen. Schicken Sie zur Anmeldung/Abmeldung eine Email an: heidelberg@alt-katholisch.de ■

Erfahrungsbericht: „Ring Frei“ - Mein Wochenende in Worms

Das Wochenende vom Freitag den 28. April 2023 bis Montag den 01. Mai 2023 durfte ich in Worms bei „Ring Frei“ verbringen. Ring Frei ist eine Aktion des baj (Bund altkatholischer Jugend).

Dieses Wochenende ist dazu da unseren Bischof Matthias Ring kennen zu lernen und sich mit anderen etwa gleichaltrigen Jugendlichen austauschen zu können und gemeinsam etwas über unseren Glauben zu erfahren.



Während meiner Zeit dort, habe ich viele neue Menschen kennengelernt; so zum Beispiel unsere

Leiter Lukas, Timo, die Mädchen mit denen ich mir ein Zimmer geteilt habe und viele weitere. Sie kamen aus den unterschiedlichsten Regionen und Städten aus ganz Deutschland angereist. Wir haben viel Spiele gespielt, sind dabei in Teams gegeneinander angetreten und hatten sehr viel Spaß. Matthias Ring musste leider kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen absagen, sodass wir ihn leider nicht kennenlernen konnten. Am Samstag haben wir einen Tagesausflug nach Mainz gemacht, dort die Stadt erkundet und Minigolf gespielt. Dabei hatten wir eine Menge Spaß. Des Weiteren haben wir uns auch mit der altkatholischen Kirche und deren Aufbau beschäftigt, dabei haben wir gelernt, wie diese organisiert ist bzw. wie die einzelnen Bestandteile untereinander zusammenwirken.

Als krönenden Abschluss unseres Wochenendes durften wir unseren eigenen Gottesdienst gestalten sowie kreative Ideen miteinbringen, um zu zeigen, was für uns bei einem Gottesdienst wichtig ist.

Mir hat dieses Wochenende sehr gut gefallen, ich habe mich total gefreut so viele neuen Menschen kennengelernt zu haben. Deshalb hoffe ich auch im nächsten Jahr wieder daran teilnehmen zu können um sowohl ein paar bekannte als auch neue Gesichter wiedersehen zu können. ■

Patricia Jünger



QR-Code zur Homepage
des baj

Erfahrungsbericht: Mit dem 49 Euro-Ticket zur 150 Jahr- Feier des alt-katholischen Bistums in Bonn



Große Reisen beginne ich im Taubenfeld immer zehn Minuten früher. So könnte ich von der Wieblinger Haltestelle auch mit einer späteren OEG die S-Bahn nach Ludwigshafen erreichen. Dort musste ich umsteigen und mir

im pickepackevollen Zug nach Mainz einen Sitzplatz erkämpfen. Während dieser Zug schnell fuhr, wartete zwischen Mainz und Bonn auf mich ein Bummelzug, der zweieinhalb stundenlang wirklich überall hielt. Als dann mein Nachbar sein Brötchen und die Frau vor mir ihr Nackenkissen auspackte, merkte ich: Hier sind 49 Euro-Spezialisten unterwegs, die die ganze Strecke mit mir fahren. In Bonn hatten wir schließlich 20 Minuten Verspätung.

Meine Unterkunft öffnete aber ohnehin erst um 15h, eine halbe Stunde nach meiner planmäßigen Ankunft. Im strömenden Regen machte ich mich anderthalb Stunden später auf den Weg zur alt-katholischen Feier. Als erstes begegnete ich dem Berliner Pfarrer Ulf-Martin Schmidt, der mich schon vom Kirchentag kannte, später traf ich

unseren Ewald. Nach den ersten Worten unseres Bischofs Matthias Ring hielt die Vertreterin der Stadt Bonn das einzige Grußwort. Das Jubiläum unseres Bistums stand unter dem Thema „Zukunft von Glaube – Zukunft von Kirche“. Es begann mit einem 40minütigen Vortrag von Professorin Julia Knop ohne Folien, was mich an meine Studentenzeit in der damaligen Hauptstadt erinnerte. Sie sprach über zwei Bücher. Der eine Autor heißt Steffensky, der über seinen Lebensweg im Glauben geschrieben hat, der andere Halik, der dem Christentum allgemein Tageszeiten zugeordnet hat. Danach wurden die Ehrengäste vorgestellt. Ich erfuhr, dass der Justizminister von NRW alt-katholisch ist und dass unsere neue Bischöfin von Österreich noch als frisch geweiht gilt, da noch keine hundert Tage seit der Weihe verstrichen sind. Ein Büfett mit Zwiebelkuchen und anderen schönen Dingen rundete den Abend ab. Der nächste Morgen begann sonnig und sehr witzig. Ein Gast hatte während der Begrüßung von Bischof Ring aus welchen Gründen auch immer – er saß hinter mir, ich konnte es nicht sehen – ein Bild im Sitzungssaal im Universitätsclub abgenommen, so dass Matthias Ring darum bitten musste, doch die Bilder an der Wand hängen zu lassen. Inhaltlich sprach er sich dafür aus, unsere Kirche nicht als die Kirche der besseren Katholiken zu sehen. So wurde früher auf dem Kirchentag eine Tasche verteilt mit der Aufschrift: „Verheiratete katholische Priesterin feiert

ökumenisches Abendmahl Fiktion? - Realität!“ Heute gibt es diese Tasche nicht mehr, da die Säkularisierung so weit fortgeschritten ist, dass der Zölibat kein Allgemeinwissen mehr ist und das Interesse am gemeinsamen Abendmahl abgenommen hat. Der Religionssoziologe Detlef Pollack war anderer Meinung. Mit Zahlen belegte er, dass der Anteil der Katholiken zwischen 1950 und 1990 nahezu konstant blieb. Erst danach findet eine Abwanderung statt mit dem bisherigen Höhepunkt von über 500.000 Kirchenaustritten bei den Katholiken und über 300.000 bei den Protestanten im letzten Jahr. Aber nur jeder 2.000ste wechselt zu einer anderen Konfession. Er meinte jedoch, dass eine kleine Konfession an ihrem Markenkern festhalten solle. Pollack wunderte sich, warum bei den Katholiken der Anteil der Kirchenbesuchern, die wegen des Kontakt zu dem Heiligen zur Kirche gehen so gering sei. Hier leistete ich in der anschließenden Diskussion meinen einzigen Wortbeitrag. Ich bemängelte, dass mit diesem Punkt nicht klar sei, was gemeint sei. Er hätte lieber nach der Schönheit der Liturgie fragen sollen, aber das Wort „Liturgie“ kam in seinem Vortrag nicht vor. Des Professors Antwort beruhigte mich: „Nachher ist man immer schlauer.“ Aus den Niederlanden berichtet danach der Praktische Theologe Jan Loffeld. Er bezeichnete das Land der Mühlen wegen seines hohen Anteils an Atheisten als „Ostdeutschland Westeuropas“

und fragte, ob es außer Utrecht noch eine Stadt mit zwei Erzbischöfen gäbe. Er erwartete ein Nein, aber aus dem Plenum war der Zwischenruf „Rom“ zu hören. Loffeld meinte, die Kirche brauche Narrative. Als Beispiel nannte er die Edeka Weihnachtswerbung von 2022. Ich kann nur empfehlen, diesen zweieinhalb Minuten langen Film zu googeln und anzuschauen.

Die anschließende Diskussion überforderte mich. Seit dem Zweiten Vaticanum seien die Priester nicht mehr „sakral“, sondern „sakramental“, meinte Knop. Na, denn.

Aber das Gespräch und die Beiträge des Plenums waren so interessant, dass ich es bedauerte, wegen einer Verabredung zu „Schloss in Flammen“ Bonn äußerst ungünstig vor dem Mittagessen verlassen zu müssen.

Wieder war der Zug sehr voll und wegen einer Verspätung von 20 Minuten hatte ich in Koblenz nun einen Turnschuhanschluss in Richtung Kaiserslautern. Ab Koblenz saßen Fußballfans hinter mir. Sie sind nur semigute Zugnachbarn. Einerseits lausche ich ihren kompetenten Gesprächen gerne, andererseits sind sie auf Dauer ziemlich laut. Zum Glück hatte mein Zug in Bad Münster am Stein fünf Minuten Aufenthalt, die ich nutzte, um in den ruhigeren, hinteren Waggon zu wechseln. Noch einmal Umsteigen in Kaiserslautern und nach über vier Stunden Fahrt kam ich in Heidelberg an. Vielleicht war die Strecke für das 49 Euro-Ticket doch etwas lang. ■

Jürgen Thier

baf-Jahrestagung



HEILSAM – PROPHETISCH – REBELLISCH

Maria – eine Frau, wie du und ich?

baf-JAHRESTAGUNG 02.-05.11.2023

bewegen
annehmen
feiern

baf

Anschriften der Gemeinde

Pfarrer Alexander Eck

Kaiserstr. 5, 69015 Heidelberg

Telefon: 06221/22307, Fax: 06221/26507

Unsere E-Mail-Adresse lautet:

heidelberg@alt-katholisch.de

Im Internet sind wir zu finden unter:

<http://heidelberg.alt-katholisch.de>

Mitglieder des Kirchenvorstandes

Alexander Eck, Vorsitzender

Franziska Liebel, Delia Braun, Gudrun Sillge,

Philipp Schneider (Kirchenrechner)

E-Mail an alle: heidelberg.kv@alt-katholisch.de

Pastorale Mitarbeiterin Seelsorgebezirk Odenwald-Tauber:

Kerstin Haug-Zademack, Tauberbischofsheim

Telefon: 09341/897734

Unsere Bankverbindung:

Alt-Kath. Kirchengemeinde

IBAN DE20 6725 0020 0000 0242 87

Sparkasse Heidelberg



Alt-Katholisch

Unsere Homepage

